

Niederschrift zur 35. öffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau

Datum: Donnerstag, den 02.11.2023
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: großes Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Olbernhau,
Grünthaler Straße 28, 09526 Olbernhau
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister der Stadt Olbernhau, Herr Klaffenbach, eröffnete die 35. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Olbernhau.

Er begrüßte die anwesenden Stadträte, die Gäste und die Vertreter der Presse.

TOP 1.1: Bestätigung der ordnungsgemäßen Ladung gem. § 39 Abs. 1 S. 2 und 3 SächsGemO

Der Bürgermeister wies auf die ordnungsgemäße Ladung hin und fragte, ob es hierzu Einwände gebe. Dies war nicht der Fall.

TOP 1.2: Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister stellte weiterhin die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung waren 16 Stadträte und der Bürgermeister anwesend. Damit waren mehr als die Hälfte aller Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Stadtrat Rudolph fragte an, ob der TOP 7 vorverlegt werden könne. Der Bürgermeister bat um Abstimmung durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	2
Stimmenthaltungen	4
Befangenheit	0

TOP 3: Benennung von 2 Mitgliedern des Stadtrates zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Der Stadtrat bestimmte die folgenden zwei Mitglieder zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift

Frau Stadträtin Hetzel-Hiemann und Herr Stadtrat Gorny.

TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 34. Sitzung des Stadtrates

Der Bürgermeister bat um die Abstimmung über die Niederschrift durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

TOP 5: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 34. Sitzung des Stadtrates

Der Bürgermeister gab die Beschlüsse der 34. Sitzung des Stadtrates vom 21.09.2023 bekannt und wies in diesem Zusammenhang auf die Veröffentlichungen im Internet unter www.olbernhau.de und im Amtsblatt "Olbernhauer Reiterlein" hin.

**TOP 6: Vorberatung und Diskussion zur Einrichtung und Betrieb einer Stadtbuslinie Olbernhau ("Linie A")
Vorlage: SR/413/2023**

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, informierte über die Gespräche mit Herrn Sommerhoff des Landratsamtes Erzgebirgskreis und mit der RVE GmbH. Er wies noch daraufhin, dass die Fahrzeiten noch an den Fahrzeiten anderer Bus- sowie Bahnlinien angepasst werden müssen. Danach stellte Herr Bauamtsleiter Procksch den Fahrplan vor.

Die Kosten würden, laut dem Bürgermeister, 327.000 € betragen, wenn keine Fahrgäste mitfahren. Herr Stadtrat Tanneberger finde, dass das Projekt grundsätzlich eine gute Sache sei. Dennoch finde er die Umsetzung aufgrund der hohen Kosten schwierig.

Herr Stadtrat Kolberg fragte nach, was der Fahrpreis für eine Einzelfahrt sei. Herr Klaffenbach antwortete, dass der ganze Bereich der Zone 1. Herr Stadtrat Kolberg fragte noch nach dem Fahrplan der Buslinie B. Herr Procksch stellte diese kurz vor.

Herr Stadtrat Polster merkte an, dass er bezweifle, dass die Stadt sich dies leisten könne.

Herr Stadtrat Hofmann stimmte dem zu. Er wies noch darauf hin, dass der zweite Bus für die Linie B noch einmal genauso viel kosten werde.

Herr Stadtrat Mehlhorn finde, dass der ÖPNV in vielen Köpfen keine Rolle spielt. Daher sei Marketing sehr wichtig. Er appellierte, dass die Maßnahme umgesetzt werden müsse auch wenn die Finanzierung schwierig sei. Er denke, dass die Nachfrage immer mehr steigen werde. Zum einen aufgrund des 49-Euro-Tickets, aber auch, weil die Ortsteile Probleme haben, ohne Auto in die Stadt zu kommen. Dennoch sei eine Testphase von zwei Jahren notwendig, um Erkenntnisse zu gewinnen.

Der Bürgermeister stimmte dem zu.

Herr Stadtrat Klaffenbach stimmte Herrn Mehlhorn ebenfalls zu. Es sei eine Möglichkeit, um der großen Masse etwas Gutes zu tun und den Zusammenhalt der Ortsteile zu stärken. Außerdem wäre der Bus eine gute Investition, da einige Schüler nach Schulschluss nicht nach Hause kommen.

Herr Stadtrat Polster erklärte, dass die Meinung von Herrn Mehlhorn großes Gewicht habe, da er viel Erfahrung in diesem Bereich habe.

Der Ortsvorsteher von Rothenthal, Herr Reichmann, meldete sich zu Wort. Dieser erklärte aus seiner Sicht, dass der Stadtbus eine große Bereicherung für Rothenthal wäre.

Herr Stadtrat Rudolph ergänzte, dass in der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses gesagt wurde, man "solle sich über die Finanzierung keine Gedanken machen".

Der Bürgermeister bedankte sich für die Wortmeldungen. Der Tagesordnungspunkt werde nochmals in zwei Ausschüssen beraten.

TOP 7: Beschlussfassungen

**TOP 7.1: Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse im 1. Halbjahr 2024
Vorlage: SR/412/2023**

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, stellte die Beschlussvorlage vor.

Frau Stadträtin Hetzel-Hiemann wies darauf hin, dass drei Sitzungen des Verwaltungsausschusses in den Ferien geplant seien. Dies sei nur schwer möglich.

Herr Stadtrat Kolberg stimmte dieser Aussage zu. Es wäre schon häufiger darauf hingewiesen worden, dass die Ferien bitte freigehalten werden sollten.

Der Bürgermeister bot an, den Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 03.04.2024 auf den 10.04.2024 zu verlegen, sowie die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.06.2024 und des Technischen Ausschusses am 10.07.2024 zu streichen. Es gab keine weiteren Anmerkungen.

Somit bat der Bürgermeister um Abstimmung über die geänderten Termine, durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die beigefügten Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2024.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

**TOP 7.2: Berufung des Aufsichtsrates des Lebenshilfswerkes Mittleres Erzgebirge e. V.
Vorlage: SR/417/2023**

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, stellte die Beschlussvorlage vor. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen. Danach bat er um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beruft mit Wirkung vom 02.11.2023 widerruflich Herrn Hauptamtsleiter Benjamin Flor in den Aufsichtsrat des Lebenshilfswerkes Mittleres Erzgebirge e. V.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

**TOP 7.3: Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege der Stadt Olbernhau vom 06. Dezember 2018
Vorlage: SR/405/2023**

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, übergab das Wort an Herrn Hauptamtsleiter Flor. Dieser erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Polster finde es nicht gut, dass so oft die Elternbeiträge erhöht werden. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die letzte Anpassung 2018 erfolgte.

Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die beigefügte zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege der Stadt Olbernhau vom 06. Dezember 2018. Die zweite Änderungssatzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	10
Nein-Stimmen	4
Stimmenthaltungen	2
Befangenheit	0

TOP 7.4: Neufassung der Satzung des gemeinsamen Schulbezirkes für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft der Stadt Olbernhau Vorlage: SR/411/2023

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, stellte die Beschlussvorlage vor. Aufgrund der geringen Schülerzahlen in den kommenden Jahren, werde es schwer die Grundschulen in Dörnthal und Blumenau zu erhalten.

Herr Stadtrat Klaffenbach finde dies mutig. Es müssen Anreize geschaffen werden, dass sich mehr Schüler bzw. Eltern für die Schulen entscheiden. Denn es werde schwer für die Schulleiter zu entscheiden, was passiert, wenn die Schülerkapazitäten erreicht sind.

Herr Stadtrat Tanneberger findet ebenfalls, dass ein Rahmen vorgegeben werden müsse.

Herr Amtsleiter Flor ergänzte, dass ein gemeinsamer Schulbezirk die Verwaltung handlungsfähig mache, da ansonsten die Grundschule nicht erhalten werden könne. Es entstehe zwar dadurch eine Art Konkurrenzkampf unter den Schulen, welcher aber neue Anreize mit sich bringt.

Herr Ortsvorsteher Heidinger findet, dass dadurch unzumutbar lange Busfahrten für die Kinder entstehen.

Herr Stadtrat Kolberg ist der Meinung, dass die Beschlussvorlage akzeptabel sei. Die Eltern werden je nach Angebot der Schule entscheiden können. Außerdem finde er den Wettbewerb unter den Schulen positiv.

Herr Stadtrat Rudolph finde, die Aussage von Herrn Heidinger müsse berücksichtigt werden.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung des gemeinsamen Schulbezirkes für die Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft der Stadt Olbernhau (Grundschulbezirkssatzung).

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

TOP 7.5: Antrag der CDU-Stadtratsfraktion "Umsetzung der Grundsteuerreform" Vorlage: SR/424/2023

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, übergab das Wort an Herrn Stadtrat Kolberg. Dieser erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Tanneberger findet dieses Verfahren zu früh. Außerdem sei es schwierig, da die Hebesätze nicht mehr reguliert werden können.

Der Bürgermeister bat um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschluss

1. Der Stadtrat bekennt sich zum Ziel der Aufkommensneutralität der Einnahmen aus der Grundsteuer in Umsetzung der Grundsteuerreform.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, bereits bis zum 13.12.2023 dem Stadtrat, vorläufige Erkenntnisse aus der Gesamtheit der bis dahin ergangenen Grundsteuermessbescheide mitzuteilen und daraus eine erste rechnerisch unterlegte Einschätzung über den zu erwartenden Handlungsbedarf bei der Anpassung der Grundsteuerhebesätze abzuleiten.
3. Der Bürgermeister wird aufgefordert, im Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2025 Einnahmen aus der Grundsteuer in gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 unveränderter Höhe vorzusehen und die Hebesätze für die Grundsteuer entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	2
Befangenheit	0

TOP 7.6: Vergabe der Lieferleistung: Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Ortsfeuerwehr Pfaffroda / Schönfeld Vorlage: SR/423/2023

Der Bürgermeister übergab das Wort an Herrn Sachgebietsleiter Fritzsche. Dieser erläuterte die Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Steinert fragte, ob die personelle Abdeckung gewährleistet sei. Daraufhin erklärte Herr Stadtwehrleiter Kliem die Sachlage. Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Der Bürgermeister bat um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt auf Grundlage des Vergabevorschlages des Bürgeramtes, SG Ordnungswesen die Vergabe der Leistung: „Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) für die Ortsfeuerwehr Pfaffroda / Schönfeld“ an die Firma Magirus GmbH, Graf-Arco-Str. 30, 89079 Ulm zum Gesamtpreis von 463.124,20 EUR inklusive der gültigen Mehrwertsteuer. Die Finanzierung der Leistung ist im Doppelhaushalt 2023 / 2024 geplant.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

TOP 7.7: Grundsatzbeschluss zur Maßnahmedurchführung "Abriss ehem. Lehrwerkstatt und Wohnheim Holzbau", Blumenauer Straße 32 in 09526 Olbernhau Vorlage: SR/414/2023

TOP 7.8: Grundsatzbeschluss zur Maßnahmedurchführung "Abriss ehem. Erbgericht Blumenau" Hauptstraße 21 in 09526 Olbernhau Vorlage: SR/415/2023

Der Bürgermeister, Herr Klaffenbach, übergab das Wort an Herrn Bauamtsleiter Procksch. Dieser erklärte die beiden Beschlussvorlagen.

Herr Stadtrat Tanneberger findet es nicht gut, dass die Stadt Olbernhau Grundstücke aufkauft um alte Gebäude abzureißen. Jeder Eigentümer müsse sich selbst darum kümmern.

Der Bürgermeister bat um Abstimmung durch Handzeichen für den TOP 7.7.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, die Maßnahme „Abriss ehem. Lehrwerkstatt und Wohnheim Holzbau“, Blumenauer Straße 32 in 09526 Olbernhau in den Nachtragshaushalt der Stadt Olbernhau für 2024 aufzunehmen, um Fördermittel beantragen zu können. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur bei Bewilligung der beantragten Fördermittel.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

Danach bat der Bürgermeister um Abstimmung durch Handzeichen für den TOP 7.8.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt, die Maßnahme „Abriss ehem. Erbgericht Blumenau“ Hauptstraße 21 in 09526 Olbernhau in den Nachtragshaushalt der Stadt Olbernhau für 2024 aufzunehmen, um Fördermittel beantragen zu können. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nur bei Bewilligung der beantragten Fördermittel.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	15
Nein-Stimmen	1
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

TOP 7.9: Erhöhung des Kostenerstattungsbetrages zur Maßnahme "Komplexe Modernisierung und Instandsetzung des Wohn- und Geschäftsgebäudes Grünthaler Straße 21" **Vorlage: SR/416/2023**

Der Bürgermeister Herr Klaffenbach, übergab das Wort an Herrn Bauamtsleiter Procksch. Dieser erläuterte die Beschlussvorlage. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen. Der Bürgermeister bat um Abstimmung durch Handzeichen.

Beschluss

Der Stadtrat der Stadt Olbernhau beschließt die Erhöhung des Kostenerstattungsbetrages der Maßnahme „Komplexe Mod./Instands. des Wohn- und Geschäftsgebäudes Grünthaler Str.21“ wie in der Finanzierungsübersicht dargestellt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen Nachtrag zur förderrechtlichen Vereinbarung Nr.1399159/051/3309 vom 15.10./18.10./18.10.2021 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Mitglieder	20
davon anwesend	16
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangenheit	0

TOP 8: Bürgerfragestunde

Herr Ortschaftsrat Heidinger merkte an, dass seit längerer Zeit kein Amtsblatt zugestellt wurde. Herr Amtsleiter Flor erklärte, dass die Verteilung des Amtsblattes über externe Dienstleister erfolgt. Aus diesem Grund sollte man sich mit der Firma Erzdruck in Verbindung setzen und dies mitteilen.

Ein weiterer Bürger meldete sich zu Wort und fragte nach dem Thema Glockenspiel. Der Bürgermeister erklärte, dass aktuell ein Problem mit dem DRK besteht. Die Stadtverwaltung solle das Glockenspiel übernehmen. Daraufhin habe er mehrmals versucht Kontakt mit dem DRK aufzunehmen. Der Bürgermeister erklärte nochmals den Sachverhalt. Es gebe eine Unterschriftensammlung von Olbernhauer Bürgern, da das Glockenspiel zu laut sei.

Der Bürgermeister versprach den Bürger zu informieren, sobald es Neuigkeiten dazu gebe.

TOP 9: Information aus der Stadtverwaltung

Der Bürgermeister informierte die Stadträte, dass die Stadt Olbernhau erneut zum familienfreundlichen Ort ausgezeichnet wurde.

Außerdem sei ab sofort der Jahnsportplatz wieder für jedermann zugänglich.

TOP 10: Anfragen und Informationen der Stadträte

Herr Stadtrat Tanneberger fragte, warum auf dem Parkplatz Rothenthaler Str. noch immer keine Parkgebühren verlangt werden. Herr Bauamtsleiter Procksch erklärte, dass dafür bisher noch keine Zeit war aber demnächst angegangen werde.

Herr Stadtrat Tanneberger fragte außerdem, warum die Gedenktafel am Platz der friedlichen Revolution nicht mit dem Stadtrat beraten wurde. Herr Stadtrat Hahn sowie der Bürgermeister entgegneten, dass darüber informiert wurde.

Es wird durch Unterschrift die Richtigkeit der wesentlichen Inhalte der Sitzung bestätigt.

Olbernhau, den 24.11.2023

Klaffenbach
Bürgermeister

Hetzel-Hiemann
Stadträtin

Gorny
Stadtrat

Uhlig
Protokollant

Anlage:

1. Anwesenheitsliste